



Arts & Crafts Ausstellung in London, Gesticktes Paneel für einen Lichtschirm, entworfen von W. Morris, ausgeführt von Miss Collet

gegenstände, welche eher für die Rüstung eines Wikings als für die Toilette einer modernen Dame gemeint erscheinen.

Dass Mr. & Mrs. Arthur Gaskin sich in ihrer Goldschmiedearbeit nicht auf zierliche Kleinigkeiten beschränken, ist aus dem herrlich ausgeführten „Sir Galahad“-Becher zu ersehen, dessen wundervoller Arbeit leider keine Photographie gerecht werden kann. Das Stück ist aus ziseliertem und reich emailliertem Silber und mit Lapis lazuli dekoriert. Der Entwurf ist durchaus mittelalterlich, in Einklang mit den Motiven aus der Gralsage, welche den Becher ringförmig als Emailbilder umgeben. Der um den Fuss des Bechers ciselirte Spruch hat gleichfalls Bezug auf des Ritters Galahads Suche nach dem heiligen Gral. Das ganze Stück ist ein Beispiel von Präraphaelitismus auf Goldschmiedekunst angewandt. Eine reizende Arbeit ist der hier reproduzierte Gürtel aus glattem, dunkelgrünem Leder mit Kupferornamenten von Charles A. Rogers. Das Gehänge in der Mitte des Rahmens ist aus Silber mit Emaildekor und einem Perltropfen.

Was Tisch- und Zierglas betrifft, sind nur wenige Stücke in dieser Ausstellung zu sehen, und unter diesen ist nur der Schaukasten von J. Powell & Sons von irgendwelcher Bedeutung. Die Trinkgläser und Wein- und Likörfaschen dieser Firma zeichnen sich durch die schöne Qualität des Glases und die absolut tadellose Klarheit und Reinheit der Ausführung aus. Die